



Anlagestrategie

Der Teilfonds Albrech & Cie. Optiselect ist ein global investierender Aktienfonds, der überwiegend in Aktien von Unternehmen anlegt, mit dem Ziel einer langfristig überdurchschnittlichen Wertsteigerung. Die Anlagepolitik verfolgt einen Bottom-up Ansatz der Vermögensverwaltung, was bedeutet, dass zunächst das Wachstumspotential einzelner Unternehmen analysiert wird und anschließend die Chancen der entsprechenden Branche und des Gesamtmarkts bewertet werden. Die Anlagen des Teilfonds Albrech & Cie. Optiselect Fonds erfolgen überwiegend in voll eingezahlte Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz oder überwiegende Tätigkeit in anerkannten Märkten Europas, Nordamerikas oder Asien inkl. Japan haben und an einer Wertpapierbörse zugelassen sind bzw. gehandelt werden. Die Anlagen werden in denjenigen Märkten und Branchen getätigt, die nach Einschätzung des Portfolioverwalters auf lange Sicht den attraktivsten Kapitalzuwachs unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikostreuung versprechen. Zur Beimischung kann der Fonds auch in Rentenpapiere und Geldmarktinstrumente investieren, wobei letztere erstklassig sein müssen und eine maximale Restlaufzeit von 12 Monaten nicht überschreiten dürfen. Die Investition in andere Investmentfonds (nach den OGAW-Richtlinien) sind bis max. 10% des Nettofondsvermögens möglich. Derivate, wie beispielsweise Optionen oder Futures können sowohl zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung oder Spekulationszwecken eingesetzt werden. Mindestens 51% des Teilfondsvermögens werden direkt bzw. indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert.

Stammdaten

WKN	933882
ISIN	LU0107901315
Fondskategorie	Aktienfonds
Ertragsverwendung	thesaurierend
SRI	4 von 7
Erstausgabepreis	100,00 EUR am 18.04.2000
Ausgabeaufschlag	keiner
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Mindestzeichnungsbetrag	keiner
Berechnung NAV	täglich
Geschäftsjahresende	31.08.
Verwahrstelle	BANQUE DE LUXEMBOURG
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Verwaltungsgebühren	bis zu 1,00 % p.a.
Erfolgshonorar	Die Gebühr wird anhand des Wertzuwachses in Kombination mit einer Hurdle Rate und einer High Water Mark berechnet und zum Ende der Abrechnungsperiode ausbezahlt.
Vertriebsländer	Österreich (private u. professionelle Anleger) Deutschland (private u. professionelle Anleger) Luxemburg (private u. professionelle Anleger)

Daten und Kennzahlen

NAV	261,96 EUR
Ausgabepreis	261,96 EUR
Rücknahmepreis	261,96 EUR
Fondsvolumen	28.502.664 EUR
Kategorie lt. InvStG.	Aktienfonds

Sharpe Ratio

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
0,05	0,15	0,02	0,06

Volatilität (in Prozent)

1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
15,66	15,87	15,69	13,55

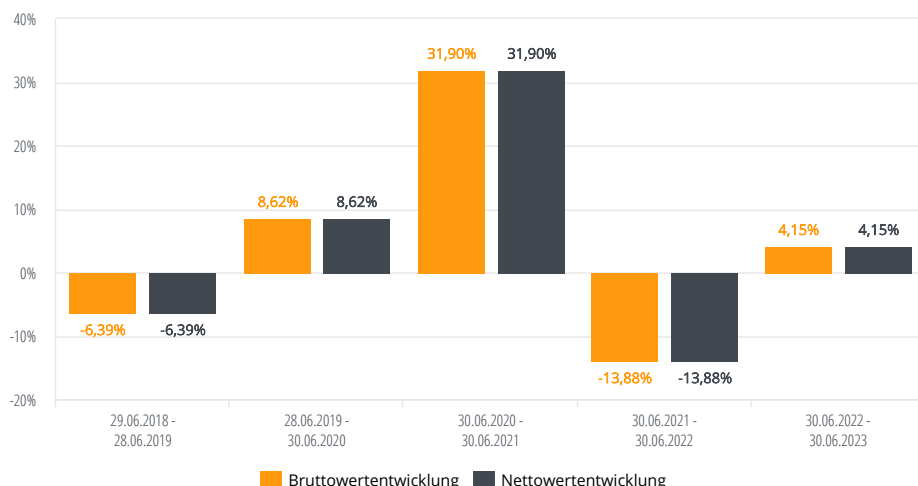
Wertentwicklung



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Lesen Sie bitte auch die "Wichtigen Hinweise".



Rollierende 12-Monats-Wertentwicklung



Wertentwicklung

lfd. Jahr	11,84 %	<i>Bitte entnehmen Sie die Erläuterung der Berechnungsweise der Brutto- und Nettoangaben den „Wichtigen Hinweisen“.</i>
2022	-23,17 %	
2021	23,17 %	
2020	12,78 %	
2019	13,22 %	
2018	-14,13 %	<i>Bitte beachten Sie, dass Wertentwicklungen der Vergangenheit kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen sind.</i>
seit Auflage	161,96 %	
1 Jahr	4,15 %	
3 Jahre	18,30 %	
5 Jahre	20,29 %	
10 Jahre	61,54 %	

Anlegerprofil

Der Fonds ist für private und institutionelle Anleger konzipiert und eignet sich für Investoren, die von den Wachstumsperspektiven der internationalen Finanzmärkte profitieren möchten. Die Anlage in den Albrech & Cie. - Optiselect Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

Das Chancen- und Risikoprofil des Portfolios

Chancen

- Durch die Anlage in Wertpapieren ergeben sich allgemeine Kurs- und Währungschancen.
- Aktien und Aktienfonds bieten auf lange Sicht ein überdurchschnittliches Renditepotenzial.
- Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments.
- Das aktive Portfoliomanagement und die flexible Ausrichtung bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil.
- Investitionen in Anleihen bieten i.d.R. eine laufende Verzinsung sowie Kurschancen bei recht niedriger Wertschwankung im Vergleich zu anderen Wertpapierarten wie beispielsweise Aktien.
- Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern. Ebenso können durch Hebelwirkungen überproportionale Wertsteigerungen erreicht werden.

Risiken

- Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins-, Währungs- und Emittentenrisiken mit sich.
- Insbesondere die Werte von Aktien und Aktienfonds können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich.
- Durch die breite Streuung der Investments kann es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen kommen.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- Bei Anleihen haben steigende Zinsen vor Erreichen der Fälligkeit Kursrückgänge zur Folge.
- Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung, Spekulation und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

Portfolio (Stand 30.06.2023)

Allokation nach Ländern - Top 5

USA	55,97 %
Bundesrep. Deutschland	20,07 %
Schweiz	5,85 %
Dänemark	4,16 %
Irland	3,68 %

Allokation nach Branchen - Top 5

Software	14,39 %
Technologiedienste	11,43 %
Biotech und Pharma	8,45 %
Technologiehardware	7,89 %
Internet-Medien & -dienste	7,43 %

Allokation nach Asset Klassen - Top 5

Aktien	97,49 %
Genussscheine	1,38 %
Bankguthaben	1,22 %
Forderungen aus Dividenden	0,12 %
sonstige Verbindlichkeiten	-0,20 %



Marktkommentar

Die Märkte waren im Berichtsmonat in ruhigerem Fahrwasser unterwegs. Das war in erster Linie auf die Erhöhung der Schuldengrenze in den USA sowie die Pause bei den Zinserhöhungen seitens der Fed zurückzuführen.

Insgesamt entwickelte sich das Sentiment freundlich, der Fear & Greed Index zeigte sich sehr positiv, und der VIX notierte zeitweise am historischen 3-Jahrestief.

Im Optiselect wurde der systematische Ansatz im Sinne von „Investieren statt Spekulieren“ konsequent fortgeführt. Der Fonds entwickelte sich im Juni weiterhin gut und weist für das erste Halbjahr 2023 insgesamt eine positive Performance von 13,57 % aus.

Der Baumaschinenkonzern Wacker Neuson lieferte im Juni mit 1,62 % erneut einen wesentlichen Beitrag zur positiven Gesamtpformance.

Bei den neuen Investments entwickelte sich im Berichtsmonat insbesondere der US-Beratungsdienstleister Marsh McLennan Companies, MMC, sehr erfreulich.

Wichtige Hinweise

Die in diesem Factsheet angegebenen Fondsinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument, welches allen gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Dieses Factsheet entspricht eventuell nicht allen regulatorischen Anforderungen an ein solches Dokument, welche andere Länder außer Luxemburg hierfür definiert haben. Es handelt sich um eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale und dient lediglich der Information des Anlegers. Das Factsheet stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen.

Die hierin enthaltenen Informationen sind für die Axxion S.A. und teilweise Morningstar urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird keine Gewähr übernommen. Weder die Axxion S.A., ihre Organe und Mitarbeiter noch der Portfolioverwalter oder Anlageberater oder Morningstar können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieses Factsheets oder seiner Inhalte oder im sonstigen Zusammenhang mit diesem Factsheet entstanden sind. Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese zuvor genannten Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei der Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher erhältlich. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolioverwalters oder Anlageberaters wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Verkaufsprospektes verwiesen.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttung aus. Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung. Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von 1.000 €, dem max. Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeabschlag (falls vorgesehen, siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine anderen eventuell anfallenden individuellen Kosten des Anlegers, wie beispielsweise eine Depotführungsgebühr. Hinweise zur Darstellung der rollierenden 12-Monats-Wertentwicklung: Die Darstellung beschränkt sich auf die unmittelbar vorangegangenen 5 Jahre. Da der Ausgabeaufschlag nur bei Kauf (hier im ersten dargestellten Jahr unterstellt) und ein Rücknahmeabschlag nur bei Verkauf (hier zum jetzigen Zeitpunkt unterstellt) anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur im ersten dargestellten Jahr und ggf. im aktuellen Jahr. Über den „Performance- und Kennzahlenrechner“ auf der Detailansicht Ihres Fonds unter www.axxion.lu können Sie sich Ihre individuelle Wertentwicklung unter Berücksichtigung aller Kosten berechnen lassen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Die Fund Metrics-Produkte von MSCI ESG Research LLC ("MSCI ESG") (die "Informationen") liefern Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten zu den zugrundeliegenden Wertpapieren von mehr als 23.000 Multi-Asset Class Mutual Funds und ETFs weltweit. MSCI ESG ist ein registrierter Anlageberater gemäß dem Investment Advisers Act von 1940. Die MSCI ESG-Materialien wurden weder bei der US-Börsenaufsicht SEC noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht noch von dieser genehmigt. Keine der Informationen stellt ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Förderung oder Empfehlung eines Wertpapiers, Finanzinstruments oder Produkts oder einer Handelsstrategie dar, noch sollten sie als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Prognose oder Vorhersage verstanden werden. Keine der Informationen kann verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer der Informationen trägt das gesamte Risiko der Nutzung der Informationen, die er vornimmt oder zulässt.

Erläuterung der Fachbegriffe

Akkumulierter ausschüttungsgleicher Ertrag: Zusammenfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu einem fiktiven, steuerrechtlichen Zufluss.

Aktiengewinn: Anteil am Wertzuwachs des Fonds, der auf die Aktien im Fonds zurückzuführen ist. Für Versteuerung betrieblicher Anleger relevant.

Aktiengewinn KStG: Für die Körperschaftssteuererklärung relevante Angabe des Aktiengewinns.

Anleihe: Auch „Rentenpapier“. Wertpapier, zur Beschaffung von Fremdkapital für Unternehmen. Wertpapierinhaber sind Gläubiger des Unternehmens und erhalten dafür i.d.R. eine bzw. regelmäßige Zinszahlungen. Verschieden Arten mit Unterschieden in Konditionen, Laufzeiten, Verzinsung oder Währungen.

Asset Allokation: Aufteilung des Fondsvermögens auf die verschiedenen Anlageklassen

Ausgabeaufschlag: Provision zugunsten der Vertriebs, die beim Kauf von Fondsanteilen anfällt und in Summe mit dem NAV den Ausgabepreis ergibt.

Ausgabepreis: Summe aus Anteilwert und Ausgabeaufschlag. Der Ausgabepreis ist beim Erwerb von Fondsanteilen zu entrichten.

Basispreis: Auch „Ausübungs- oder Strikepreis“. Festgelegter Preis, zu dem der Inhaber einer Option z.B. den Basiswert kaufen oder veräußern kann.

Basiswert: Wertpapier, wie z.B. eine Aktie, die einer Option zugrundliegt, welches also durch die Option ge- oder verkauft werden kann.

Bonität: Beschreibt die Zahlungsfähigkeit eines Schuldners.

Bottom-Up-Ansatz: Analyseansatz „von unten nach oben“. Analyse des Einzelunternehmens steht vor Gesamtmarktanalyse bzw. der gesamten Branche.

Bruttowertentwicklung: Nach der BVI Methode berechnete Wertentwicklung. Keine Berücksichtigung individueller Kosten eines Anlegers

BVI-Methode: Standardisierte Methode zu Berechnung der Wertentwicklung von Fonds. Keine Berücksichtigung individueller Anleger-Kosten.

Diversifikation: Streuung von Investitionen auf unterschiedliche Wertpapiere, Länder und Branchen, um Risiken zu verteilen.

Duration: Kennzahl zur Beurteilung des Risikos festverzinslicher Wertpapiere. Gibt Aufschluss über Reaktion des Papiers auf Marktzinsveränderungen.

Derivate: Strukturierte Finanzinstrumente, die Kursverläufe unterliegender Basiswerte überproportional nachbilden und damit erhöhte Chancen als auch erhöhte Risiken aufweisen. Beispielsweise Futures oder Optionen.

Dividende: Ausschüttung eines Gewinnanteils von Unternehmen an seine Aktionäre.

Dividendenrendite: Kennzahl die die Verzinsung des investierten Aktienkapitals je Aktie in Prozent angibt.

Ertragsverwendung: Umgang mit Erträgen des Fondsvermögens. Im Fonds verbleibend = thesaurieren. An die Anleger auszahlen = Ausschüttung.

Futures: Ein standardisierter Terminkontrakt zwischen zwei anonymen Marktteilnehmern. Der Verkäufer ist verpflichtet, eine standardisierte Menge eines bestimmten Finanzinstrumentes zu einem bestimmten Preis und einem festgelegten Zeitpunkt zu liefern und Käufer ist zur Abnahme verpflichtet.

Geldmarktpapiere/-instrumente: Kurzfristige Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von in der Regel bis zu einem Jahr. Dazu zählen in Deutschland traditionell Staatspapiere wie Schatzwechsel und Finanzierungsschätze, ferner auch unterjährige Schuldverschreibungen von Banken und Unternehmen.

Growth-Strategie: Investmentansatz, bei dem die zukünftige Gewinnentwicklung einer Aktie betrachtet wird. Aktien mit tendenziell überproportionalen Gewinnaussichten werden ausgewählt. Es wird dabei in Kauf genommen, dass die Aktie - gemessen an anderen Maßstäben - eher teuer ist.

Immobilien Gewinn: Der Immobilien Gewinn beinhaltet z.B. noch nicht zugeflossene oder noch nicht als zugeflossen geltende Mieten sowie realisierte und nicht realisierte Wertänderungen der Immobilien im Fonds. Bei Dachfonds fließt in den Immobilien Gewinn auch der Immobilien Gewinn der Zielfonds ein.

ISIN: Abkürzung für International Securities Identification Number (ISIN). Bezeichnung für die Identifikationsnummer eines Wertpapiers bzw. Fonds.

Key Information Document (KIID): „Wesentliche Anlegerinformationen“. Standardisiert auf zwei Seiten, mindestens jährlich aktualisiert.

Korrelation: Statistische Zahl zur Darstellung der Abhängigkeit unterschiedlicher Größen, z.B. Kursentwicklung einer Aktie zur Gesamtkursentwicklung.

Laufende Kosten: Kostenanteil (für Verwaltung, Management u.ä.) im Fonds. Enthält auch die anteiligen TERs der im Portfolio befindlichen Zielfonds.

Mikrofinanzinstitute (MFI): Institut - ähnlich einer Bank - welches Kleinstkredite vergibt und die Kreditnehmer berät und betreut.

Nachbesserungsrecht: Häufig liegt die Abfindungszahlung bei sog. Squeeze-Out-Verfahren unter dem aktuellen Börsenpreis. Um diesen Verlust der Minderheitsaktionäre zu kompensieren, erhalten diese ein Nachbesserungsrecht.

NAV (Nettoinventarwert): Abkürzung für „Net Asset Value“, also dem Nettoinventarwert. Wert eines Fondsanteils.

Nebenwerte: Auch „small caps“. Aktien kleinerer Gesellschaften bzw. Aktiengesellschaften mit geringerer Marktkapitalisierung.

Nettowertentwicklung: Für den Anleger individuelle Wertentwicklung eines Fonds. Persönlichen Kosten des Anlegers werden modellhaft berücksichtigt.

OGAW: „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“ und bezeichnet Fonds, die innerhalb der vorgegebenen Grenzen in gesetzlich klar definierte Finanzinstrumente investieren, darunter Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen OGAW, Bankguthaben und Derivate.

Optionen: Verbrieftes Recht, ein Wertpapier (Basiswert) zu einem späteren Zeitpunkt zu einem vereinbarten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.

Optionsprämie: Preis, den der Käufer einer Option für das daraus abgeleitete Recht bezahlt, bzw. den der Verkäufer der Option als Gegenleistung erhält.

Private Equity: Eine Form von Beteiligungskapital, welchen nicht über eine Börse/geregelten Markt gehandelt wird. Da es sich i.d.R. um Risikokapital handelt, welches häufig in sehr junge Unternehmen investiert wird, gelten Anlagen in Private Equity Strukturen als risikoreich.

REIT: „Real Estate Investment Trust“. Bezeichnung für börsennotierte Immobiliengesellschaften/Kapitalsammelstellen/Unternehmen, die überwiegend Immobilien- und Grundstücksgesellschaften kaufen und managen.

Rentenpapiere: Siehe Anleihe.

Rücknahmepreis: Differenz aus Anteilwert und Rücknahmegebühr. Betrag, den ein Anleger bei der Rückgabe von Fondsanteilen erhält.

Sharpe Ratio: Kennzahl, die die Überschussrendite eines Fonds, im Verhältnis zu einem Risiko darstellt

Sicherheitsmarge: Konzept des Value Investings, bei dem nur Wertpapiere gekauft werden, deren Marktpreise signifikant unter ihrem Inneren Wert (also nach Einschätzung des Portfolioverwalters fairen Wert) liegen. Diese Differenz bezeichnet man als Sicherheitsmarge.

Squeeze-Out: Ausschlussverfahren von Minderheitsaktionären durch einen Großaktionär, der min. 95% der Gesellschaft besitzt. Die Minderheitsaktionäre werden i.d.R. gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

SRI: „Summary Risk Indicator“. Die PRIIPs-Verordnung weist jedem Produkt einen SRI-Wert von 1 (nahezu keine) bis 7 (sehr hoch) zu und teilt dem Privatkunden damit seine Risiko- und Ertragsposition mit. Die SRI-Berechnungsmethodik geht über die des SRRI hinaus, indem sie die Dimension des Kreditrisikos einführt und das Marktrisiko mit einer komplexeren Methode bewertet.

Thesaurierung: Bezeichnung für die Wiederanlage der vom Fonds erwirtschafteten Erträge

TIS: taxable income per share. Unter die EU-Zinssteuer fallende Betrag pro Anteil bei Verkauf. Also der im Rücknahmepreis akkumulierter Zinsanteil.

Total Expense Ratio/TER: Gibt den Anteil der Kosten des Fonds an, die beispielsweise für Verwaltung, Management im vergangenen Geschäftsjahr angefallen sind. Nicht enthalten sind Transaktionskosten und Performance Fees. Alle Kosten sind bereits im Anteilspreis des Fonds berücksichtigt.

UCITS: „Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities“. Internationale Bezeichnung für OGAW.

Übernahmeangebot: Bezeichnung für ein an Aktionäre gerichtetes Angebot, bei dem die Anteile am Unternehmen gegen eine Barabfindung an den anbietenden Großaktionär übertragen werden sollen.

Unterbewertete Wertpapiere: Nach Einschätzung des Portfolioverwalters liegt der faire/innere Wert eines Wertpapier über dem aktuellen Marktwert. Das Wertpapier ist also aus seiner Sicht unterbewertet.

Value-Strategie: Anlagestrategie, bei der Kauf- und Verkaufsentscheidungen für Wertpapiere ausschließlich unter Bezugnahme auf deren realwirtschaftlichen Gegenwert des Investments (Marktpreis), den so genannten inneren/fairen Wert getroffen werden

Volatilität: Kennzahl für die Schwankungsbreite des Fondspreises.

Verwahrstelle: Auch „Depotbank“. Bezeichnung für das Kreditinstitut, welches die Vermögensgegenstände des Fonds verwahrt.

Wertpapier-Kennnummer (WKN): Sechstellige Identifikationsnummer von Wertpapieren/Fonds.

Zertifikate: Derivatives Finanzinstrument, das die Wertentwicklung bestimmter Basiswerte wie z.B. einen Index oder eine Aktie abbildet. Der Käufer erwirbt so eine Schuldverschreibung des Emittenten mit dem Risiko dessen Totalausfalls.

Zielfonds: Kauft ein Fonds andere Investmentfonds in sein Portfolio, so nennt man diese Zielfonds.

Albrech & Cie. - Optiselect Fonds - P

Bei diesem Factsheet handelt es sich um **Werbematerial** und kein investmentrechtliches Pflichtdokument.



Albrech & Cie.
Vermögensverwaltung AG

Zwischengewinn: Anteil am Fondsvermögen, der auf Gewinne zurückzuführen ist, die noch nicht thesauriert oder ausgeschüttet wurden.